

Die praktische letzte Seite: Natur erleben und erkunden «Vögel hören und beobachten», Barbara und Andreas Jaun-Holderegger, Nr. 3/2017, S. 40

Bezüge zum Lehrplan 21:

Das Verhalten der Brutvögel und ihr Gesang sind charakteristisch für den Frühling. Sie geben uns interessante Einblicke in eine für uns ungewohnte Perspektive – die Sichtweise der Vögel auf unsere Siedlungsstrukturen unterscheidet sich teilweise stark von der unseren. Schülerinnen und Schüler in Kindergarten und Unterstufe können auf einer Morgenexkursion entdecken, dass der Tag für die Vögel früh beginnt und dass diese untereinander vor allem akustisch kommunizieren. Auch tagsüber lassen sich die Tiere und ihre sozialen Interaktionen beobachten. In der Auseinandersetzung mit Vögeln können die Schülerinnen und Schüler die folgenden Kompetenzen weiterentwickeln:

NMG.2.1. Die Schülerinnen und Schüler können Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und dokumentieren sowie das Zusammenwirken beschreiben.

Tiere, Pflanzen, Lebensräume

Die Schülerinnen und Schüler ...

- b) können Lebewesen ihren typischen Lebensräumen zuordnen (z. B. Wiese: Wildkräuter, Gräser, Insekten, Regenwurm, Käfer).
- c) können nahegelegene Lebensräume und deren Lebewesen erkunden (z. B. mit Massstab, Feldstecher, Lupe, Bestimmungsbuch) und ihre Forschungsergebnisse protokollieren sowie das Zusammenleben beschreiben.

Es sollen nicht nur die Vögel beobachtet, sondern auch ihre Lebensräume betrachtet werden. Damit werden die Kinder aufmerksam auf Zusammenhänge zwischen Körperbau sowie Verhalten und den Räumen, in denen sich die Vögel bewegen.

Die Kompetenz 4 umfasst einerseits Kenntnisse zu verschiedenen Tiergruppen, andererseits aber auch die Fertigkeiten, diese verschiedenen Tiergruppen zu untersuchen. Wenn die Kindergartenkinder Federn untersuchen und entdecken, dass ausschließlich Vögel Federn tragen, lernen sie eines der wichtigsten Unterscheidungsmerkmale kennen. Diese Unterscheidung von systematischen Gruppen durch typische Merkmale lässt sich auch auf andere übertragen.

NMG2.4. Die Schülerinnen und Schüler können die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren erkennen und sie kategorisieren.

Artenvielfalt und Ordnungssysteme

Die Schülerinnen und Schüler ...

- a) können ausgewählte Pflanzen- oder Tiergruppen auf ihre Eigenschaften untersuchen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben (z. B. Vögel haben ein Gefieder, Reptilien eine Haut aus Hornschuppen).
- b) können ausgewählte Zuordnungen von Pflanzen und Tieren mithilfe ihrer Merkmale vornehmen. (Nadelbäume/Laubbäume; Wildtiere/Nutztiere/Heimtiere)
- c) können Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Pflanzen und Tieren (z. B. Singvögel, Wasservögel, Greifvögel, Eulen; Zugvögel/Standvögel) mit geeigneten Instrumenten untersuchen (z. B. Lupe, Feldstecher, Bestimmungsbuch), Vergleiche anstellen sowie Informationen dazu suchen und wiedergeben.

Die Bedeutung von Tieren und Pflanzen für den Menschen und für sich persönlich kann in der Auseinandersetzung mit Brutvögeln im Siedlungsraum unmittelbar angesprochen werden. In der Kompetenz NMG.2.6 sind mögliche Anknüpfungspunkte beschrieben:

NMG.2.6. Die Schülerinnen und Schüler können Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken.

Beziehungen Natur - Mensch

Die Schülerinnen und Schüler ...

- a) können eigene Beziehungen zu Lebensräumen, Pflanzen und Tieren wahrnehmen und beschreiben (z. B. Pflege, Umgang, Wertschätzung, Respekt).
- b) können künstliche Lebensräume betrachten, beobachten, beschreiben und über eigene Erfahrungen und Erlebnisse berichten (z. B. Tiere im Haus, im Zoo).
- c) können natürliche Lebensräume mit künstlichen Lebensräumen vergleichen, Unterschiede beschreiben und dabei über die Lebenssituation von Pflanzen und Tieren nachdenken.

Im Zusammenhang mit dem Kompetenzbereich NMG.11 Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren können diese Überlegungen zur Bedeutung der Natur vertieft und Gedanken zu Grunderfahrungen, Werten und Normen angeschlossen werden:

NMG.11.2. Die Schülerinnen und Schüler können philosophische Fragen stellen und über sie nachdenken.

Philosophieren

Die Schülerinnen und Schüler ...

- a) lernen in Bezug auf Erlebtes und Erzähltes Neugier, Staunen, Befremden und Verwunderung auszudrücken, äussern sich dazu und stellen Fragen.
- b) stellen Fragen, die man nicht abschliessend beantworten kann und denken über sie nach und tauschen sich aus (z. B. Was ist Glück? Warum sind wir unterschiedlich?).

NMG.11.3. Die Schülerinnen und Schüler können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.

Werte und Normen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- » können beschreiben, was ihnen und Menschen in ihrer Umgebung wertvoll und bedeutsam ist. können dabei materielle und immaterielle Werte unterscheiden (z. B. Besitz, Freundschaft).

27.3.2017 Andreas und Barbara Jaun-Holderegger

Literatur zur ganzen Serie

- Bang, Preben/Dahlström, Preben (2000): Tierspuren. Fährten, Frassspuren, Losungen, Gewölle und andere. München: blv.
- Chinery, Michael (2012): Pareys Buch der Insekten. Stuttgart: Franckh Kosmos Verlag.
- Jaun, Andreas (2011): An Fluss und See. Natur erleben – beobachten – verstehen. Bern: Haupt.
- Jaun, Andreas (2012): In der Stadt. Natur erleben – beobachten – verstehen. Bern: Haupt.
- Jaun, Andreas (2014): Auf dem Bauernhof. Natur erleben – beobachten – verstehen. Bern: Haupt.
- Jaun, Andreas/Joss, Sabine (2011): Auf der Wiese. Natur erleben – beobachten – verstehen. Bern: Haupt.
- Jaun, Andreas/Joss, Sabine (2011): Im Wald. Natur erleben – beobachten – verstehen. Bern: Haupt.
- Kattmann, Ulrich (2001): Elfen, Ritter & Gaukler. Insekten zum Kennenlernen. Seelze-Velber: Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung.

- Lüder, Rita (2013): Grundkurs Pilzbestimmung. Wiebelsheim: Quelle & Meyer.
- Maurer, Gertrude (1978): Wer war denn das? Mein erstes Spurenbuch. Wien, München: Verlag Jugend und Volk (vergr.).
- Pews-Hocke, Christa (2011): Schüler bestimmen Tiere. Berlin: Duden Paetec GmbH.
- Schweizer Vogelschutz (2004): Heuschrecken der Schweiz (Feldführer). Zürich: SVS/BildLife Schweiz.
- Schweizer Vogelschutz (2013): Bäume und Sträucher der Schweiz (Feldführer). Zürich: SVS/BildLife Schweiz.
- Svensson, Lars (2011): Der Kosmos-Vogelführer. Stuttgart: Franckh Kosmos Verlag.